

Ausbildung zum Tischler/Tischlerin, w/m/d

im Nationalpark Forstamt Eifel, Holzbauwerkstatt in Herhahn

Berufsbild



Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	Die Regelausbildung dauert 3 Jahre.
Lernorte	Ausbildungsbetrieb, Berufsschule

Was macht man in diesem Beruf?

Berufliche Tätigkeit

Tischler/innen stellen Schränke, Sitzmöbel, Tische, Fenster und Türen, aber auch Innenausbauten sowie Messe- und Ladeneinrichtungen meist in Einzelanfertigung her. Sie beraten ihre Kunden anhand selbstgefertigter Skizzen. Nach der Auftragserteilung be- und verarbeiten sie Holz und Holzwerkstoffe mit einer Vielzahl unterschiedlicher, auch computergesteuerter Techniken. Tischler/innen sägen, hobeln und schleifen, verarbeiten Furniere und behandeln die Holzoberflächen. Einzeln angefertigte Teile verbinden sie zu fertigen Holzprodukten.

Auf Baustellen setzen sie Fenster, Treppen und Türen ein; in Wohn- oder Büroräumen verlegen sie Parkettböden und montieren Einbaumöbel, Raumteiler oder Wandverkleidungen. Außerdem reparieren sie beschädigte Möbel oder gestalten Musterstücke.

**Wo arbeitet man in diesem Beruf?*****Ausbildungsstätten***

Tischler arbeiten in ihren Werkstätten an Holzbearbeitungsmaschinen und am Computer sowie im Außeneinsatz auf ihren Baustellen. Die Berufsausbildung durch den Landesbetrieb Wald und Holz NRW findet in der Holzbauwerkstatt des Nationalparks Eifel in Herhahn mit Außeneinsätzen im Gelände des Nationalparks sowie in dessen verschiedenen Informationszentren statt. Die/der Auszubildende wird von der Holzbauwerkstatt Herhahn als vom Berufskolleg Euskirchen anerkanntem Ausbildungsbetrieb und ausgebildet.

In Euskirchen findet auch der berufsbegleitende Unterricht tageweise und in verschiedenen Schulungsblöcken statt.

Welcher Schulabschluss ist erforderlich in diesem Beruf?***Öffentlicher Dienst***

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Betriebe und Behörden stellen in der Praxis überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Welche Anforderungen werden gestellt in diesem Beruf?***Ausbildungsinhalte***

Sorgfalt (z.B. beim Einhalten von Maßen und Toleranzen beim Anfertigen von Holzbauteilen)

Handwerkliches Geschick (z.B. beim Anbringen und Verzahnen von Zinken und Zapfen an Holzteilen)

Umsicht (z.B. bei der Arbeit mit Kreis- oder Bandsägen)

Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Entwerfen von Innenausbauten und Einrichtungsgegenständen)

Welche Schulfächer sind wichtig in diesem Beruf?

Mathematik (z.B. für die Berechnung von Werkstückabmaßen, Materialkosten und -bedarf, bei Flächen- und Körperberechnungen)

Physik/Chemie (z.B. bei der Auswahl und Verarbeitung von Materialien)

Werken/Technik (z.B. für die Handhabung von Werkzeugen, Kleinmaschinen und Material; technisches Zeichnen)

Wo findet die Abschlussprüfung in diesem Beruf statt?

Berufskolleg Euskirchen/ BZE Euenheim



Ausbildungsinhalte

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht,
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
4. Umweltschutz,
5. Umgang mit Informations- und Kommunikationssystemen,
6. Gestalten und Konstruieren von Erzeugnissen,
7. Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Arbeiten im Team,
8. Einrichten, Sichern und Räumen von Arbeitsplätzen,
9. Bearbeiten von Holz, Holzwerk- und sonstigen Werkstoffen sowie von Halbzeugen,
10. Einrichten, Bedienen und Instandhalten von Werkzeugen, Geräten und Maschinen,
11. Herstellen von Teilen und Zusammenbauen zu Erzeugnissen,
12. Behandeln und Veredeln von Oberflächen,
13. Durchführen von Holzschutzmaßnahmen,
14. Durchführen von Montage- und Demontagearbeiten,
15. Instandhalten von Erzeugnissen,
16. Kundenorientierung und Serviceleistungen,
17. Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen.

Zwischenprüfung

Zur Ermittlung des Ausbildungsstandes ist eine Zwischenprüfung durchzuführen. Sie soll vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden.

Die Zwischenprüfung erstreckt sich auf die in der Anlage für die ersten 18 Monate aufgeführten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sowie auf den im Berufsschulunterricht entsprechend dem Rahmenlehrplan zu vermittelnden Lehrstoff, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist.

Gesellenprüfung

Die Gesellenprüfung erstreckt sich auf die in der Anlage aufgeführten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sowie auf den im Berufsschulunterricht zu vermittelnden Lehrstoff, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist.

Der Prüfling soll im praktischen Teil der Prüfung in insgesamt höchstens sieben Stunden eine Arbeitsaufgabe I durchführen.

Weiterhin soll der Prüfling in insgesamt höchstens 100 Stunden eine Arbeitsaufgabe II, die einem Kundenauftrag entspricht, durchführen und mit betriebsüblichen Unterlagen dokumentieren sowie innerhalb dieser Zeit in insgesamt höchstens 30 Minuten hierüber ein Fachgespräch führen, das aus mehreren Gesprächsphasen bestehen kann.



Ausbildungsvergütung

Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?

TVA-L BBIG Ausbildungsjahr ab 01. Januar 2020

1. Ausbildungsjahr 1.036,82 €
2. Ausbildungsjahr 1.090,96 €
3. Ausbildungsjahr 1.140,61 €
4. Ausbildungsjahr 1.209,51 €*

* 4. Ausbildungsjahr falls vorhanden

Beschäftigungsmöglichkeiten

Tischler finden Beschäftigungsmöglichkeiten in den folgenden Bereichen:

In Tischlereien

Bei Möbelherstellern

Bei Herstellern von Holzwaren

Bei Herstellern von Holzkonstruktionsteilen

Fortbildungsmöglichkeiten

Eine Aufstiegsweiterbildung hilft, beruflich voranzukommen und Führungspositionen zu erreichen. Naheliegend ist es, die Prüfung als Tischlermeister/in abzulegen.

Mit einer Hochschulzugangsberechtigung kann man auch studieren und beispielsweise einen Bachelorabschluss im Studienfach Holztechnik erwerben.

Weitere Informationen

Wald und Holz NRW, Fachbereich I,

Zentrale Dienste, Team Personal

Frau Katharina Schmitt, Tel. 0251-91797-404

Albrecht-Thaer-Str. 34, 48147 Münster

ausbildung@wald-und-holz.nrw.de

Wald und Holz NRW, Nationalparkforstamt Eifel

Herrn Florian Krumpen, Tel. 02444-9510-64

Urfseestraße 34, 53937 Schleiden

Florian.Krumpen@wald-und-holz.nrw.de

Handwerkskammer Aachen

Ausbildungsberatung Tischlerberufe

Frau Bianca Mandt

bianca.mandt@hwk-aachen.de